



Absender
attac Wuppertal
c/o. „die börse“
Wolkenburg 100
42119 Wuppertal

Sehr geehrte Interessenten,
liebe attac - Freundinnen und - Freunde,

die lokale attac - Gruppe Wuppertal lädt zu folgenden Veranstaltungen in den kommenden Monaten ein. Zunächst zum monatlichen öffentlichen - auch gern offen für Nichtmitglieder - attac Plenum, jeweils am zweiten Montag im Monat um 19.30 Uhr in der börse, Wolkenburg 100, gut erreichbar mit der Buslinie 628.

Dann auch zu interessanten Veranstaltungen mit Referentinnen und Referenten zu Themen wie Globalisierung, Soziales, Krieg & Frieden, Medien, Gentechnologie und ihre Risiken. Uns liegt daran, Sie/Euch zu diesen unterschiedlichen Themen zu informieren und zum Mitdiskutieren zu ermuntern. Treffpunkt für die Plena und Arbeitskreise in der börse ist der Konferenzraum im ersten Stock, ganz hinten rechts. Siehe Hinweis am Eingang.

Mit freundlichen Grüßen
Die lokale attac – Gruppe Wuppertal

Für Menschen mit Internetzugang hier noch ein paar Hinweise zu unseren Seiten:

www.attac-wtal.de
www.jpberlin.de/attacwtal-agrar
www.attac.de
www.wuppertaler-sozialkalender.de

Plenum & Arbeitskreise

Alle Treffen finden im Konferenzraum (1.Stock rechts) des Kommunikationszentrums „die börse“, Wolkenburg 100, von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr statt und sind öffentlich, d.h. offen und auch gerne für Nichtmitglieder. Neugierige sind immer willkommen! Die lokale attac Gruppe Wuppertal bietet folgende regelmäßige Veranstaltungen an:

Das Plenum ist die Versammlung aller vor Ort bei attac Mitarbeitenden oder an attac Interessierten. Hier werden Themen und Aktionen besprochen. Es wird basisdemokratisch im Sinne des Konsensprinzips entschieden: www.attac-wtal.de

Termine

Montag, 11. 01. 2016, 19.30 – 22.00 Uhr

Montag, 08. 02. 2016, 19.30 – 22.00 Uhr

Montag, 14. 03. 2016, 19.30 – 22.00 Uhr

Montag, 11. 04. 2016, 19.30 – 22.00 Uhr

Montag, 09. 05. 2016, 19.30 – 22.00 Uhr

Montag, 13. 06. 2016, 19.30 – 22.00 Uhr

Im **Arbeitskreis Globalisierungstheorie** werden relevante Themen durch Texte oder Medien vorstellende Referate eingeleitet und dann diskutiert.

Termine (i. d. R. 1. Montag im Monat)

**Montag, 25. 01. 2016, 19.30 – 22.00 Uhr
(wegen Ferien am 04.01.2015)**

Montag, 01. 02. 2016, 19.30 – 22.00 Uhr

Montag, 07. 03. 2016, 19.30 – 22.00 Uhr

Montag, 04. 04. 2016, 19.30 – 22.00 Uhr

Montag, 02. 05. 2016, 19.30 – 22.00 Uhr

Treffen im Juni entfällt

Montag, 04. 07. 2016, 19.30 – 22.00 Uhr

Die **Attac-Medien-Gruppe** beschäftigt sich mit modernen Kommunikationsformen in Text, Bild, Ton.

Termine (i. d. R. 4. Montag im Monat)

Montag, 22. 02. 2016, 19.30 – 22.00 Uhr

Treffen im März und Juni entfallen

Montag, 25. 04. 2016, 19.30 – 22.00 Uhr

Montag, 23. 05. 2016, 19.30 – 22.00 Uhr

Die **Agrargruppe** behandelt Themen wie Naturlandwirtschaft, Biopiraterie, Gentechnologie, gesunde Nahrungsmittel und zukunftsfähige Landwirtschaft. Hinweis: Die Agrargruppe trifft sich nicht in der börse, sondern in der **Martin-Luther-Str. 8:**

Termine (i. d. R. 3. Montag im Monat)

Montag, 18. 01. 2016, 20.00 – 22.00 Uhr

Montag, 15. 02. 2016, 20.00 – 22.00 Uhr

Treffen im März und Mai entfallen

Montag, 18. 04. 2016, 20.00 – 22.00 Uhr

Montag, 20. 06. 2016, 20.00 – 22.00 Uhr

Referentinnen und Referentenvorträge
Auf den folgenden Seiten finden Sie bzw. findet ihr Informationen zu unseren Referent/inn/envorträgen





„Diese Wirtschaft tötet“ (Papst Franziskus) und sie verletzt die Menschenrechte Für eine Ökonomie des Lebens

Wie könnte eine menschenfreundliche Ökonomie aussehen?

Die Menschenrechte sind die Bedingung für eine andere, eine lebensdienlichere und zukunftsfähigere Wirtschaft. Die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Millionen Menschen wären anders, würden die Menschenrechte beachtet. Die Profiteure der Menschenrechtsverletzungen verhindern eine zukunftsfähige Wirtschaft. Professor Franz Segbers entwickelt auf der Grundlage der Menschenrechte eine Wirtschaftsethik, die ethisch und menschenrechtlich argumentiert, also für eine Ökonomie eintritt, dem Leben dient.

Daran anschließend freuen wir uns auf eine angeregte Diskussion.



Der Referent:
Prof. Dr. theol. Franz Segbers, apl. Prof. an der Universität Marburg; Veröffentlichungen u. a. zur theologischen Wirtschaftsethik (entsprechend dem Vortragstitel)

Eintritt Frei! Herzliche Einladung! WANN & WO?
Mittwoch, 24. Februar 2016, um 19:30 Uhr, in der börse, Roter Saal (erster Stock), Wolkenburg 100, Buslinie 628, ausreichende Parkplätze
attac Wuppertal - www.attac-wtal.de - trifft sich jeden
2. Montag im Monat um 19:30 Uhr in der börse



Schuldenstreichungen für Griechenland?

Vortrag und Diskussion über den Bericht der „Wahrheitskommission des Griechischen Parlaments zu Griechenlands Staatsschulden“, Zitat aus dem Bericht vom Juni 2015:

„Die hier vorgelegten Beweise zeigen, dass Griechenland nicht nur nicht in der Lage ist, die Schulden zu tilgen, sondern das auch nicht tun sollte, und zwar hauptsächlich weil die aus den Abkommen mit der Troika hervorgegangenen Schulden eine eindeutige Verletzung der grundlegenden Menschenrechte der Bürgerinnen und Bürger Griechenlands darstellen. Deshalb kommt die Kommission zu dem Schluss, dass Griechenland diese Schulden nicht zurückzahlen sollte, weil sie illegal, illegitim und verabscheuungswürdig sind.“

In dem Vortrag werden folgende Fragen behandelt:

- Entstehung der Schulden Griechenlands
- Umgang der Troika mit den Schulden (Stichwort: „Memoranden“).
- Schuldenaudit-Forderungen der sozialen Bewegungen
- Auftrag und Arbeitsweise der Wahrheitskommission
- Hauptideen und Vorschläge des ersten Berichts
- Aktueller Stand der Schulden und der Verhandlungen mit der griechischen Regierung
- Positionen von Attac, der sozialen Bewegungen, der politischen Parteien zu den Staatsschulden Griechenlands
- Wie können die Erkenntnisse der Wahrheitskommission für die Bewegungen in Europa gegen die Austeritätspolitik genutzt werden?

Die Referentin

Marie-Dominique Vernhes, Attac-Mitglied, Mitarbeit an AlterSummit („Alternativem Gipfel“). Mitglied der Redaktion von „Sand im Getriebe“. Sie hat die Übersetzung und Veröffentlichung des Berichts der Wahrheitskommission koordiniert.

Eintritt Frei! Herzliche Einladung! WANN & WO?
Mittwoch, 02. März 2016, um 19:30 Uhr, in der börse, Roter Saal (erster Stock), Wolkenburg 100, Buslinie 628, ausreichende Parkplätze
attac Wuppertal - www.attac-wtal.de - trifft sich jeden
2. Montag im Monat um 19:30 Uhr in der börse



Das Schweigen der Lämmer: Neoliberale Indoktrinationssysteme und unsere Verantwortlichkeiten Soziale Atomisierung, politische Lethargie und die 'Udenkbarkeit' von Alternativen

Eine neoliberale Weltordnung als eine Form plutokratischer Herrschaft lässt sich nur gegen den Willen der Mehrheit der Bevölkerung etablieren. Eine Beherrschung der Mehrheit der Bevölkerung durch eine kleine Minderheit erfordert geeignete Techniken der Kontrolle der Bevölkerung. Diese reichen von wirtschaftlicher Gewalt und Staatsterrorismus, die - in der Tradition des Kolonialismus - bevorzugte Disziplinierungsinstrumente gegenüber Ländern der sog. Dritten Welt darstellen, über geeignete „Weltordnungsverträge“ (wie TTIP), die ‚systemrelevante‘ Aspekte einer neoliberalen Gesellschaftsorganisation vor einer demokratischen Kontrolle schützen sollen, bis zu komplexen Systemen der Gedankenkontrolle.

Derartige Indoktrinationssysteme sollen dazu beitragen, einen Totalitarismus des Marktes - unter dem Etikett einer „marktkonformen Demokratie“ (Merkel) - demokratisch zu legitimieren. Da jedoch eine solche politische Ordnung gesellschaftliche und soziale Folgen nach sich zieht, die unser natürliches Gerechtigkeitsempfinden verletzen, birgt sie ein natürliches Empörungspotential, das es aus Sicht der herrschenden Eliten zu ‚neutralisieren‘ gilt.

Der Vortrag beschäftigt sich anhand ausgewählter Beispiele mit Strategien und Techniken, durch die ein solches Potential für soziale Protestbewegungen ‚neutralisiert‘ werden kann. Daran anschließend folgt eine Diskussion zum Thema.



Der Referent
Rainer Mausfeld, geb. 1949, Professor für Allgemeine Psychologie an der Universität Kiel, arbeitet im Bereich der Kognitionsforschung und hat in einem sensationellen Vortrag seine Auffassungen präzise begründet.

Eintritt Frei! Herzliche Einladung! WANN & WO?
Mittwoch, 20. April 2016, um 19:30 Uhr, in der börse, Roter Saal (erster Stock), Wolkenburg 100, Buslinie 628, ausreichende Parkplätze
attac Wuppertal - www.attac-wtal.de - trifft sich jeden
2. Montag im Monat um 19:30 Uhr in der börse



Hartz IV und die Folgen **Auf dem Weg in eine andere Republik?**

„Hartz IV“ ist europaweit die berühmteste Chiffre für den Abbau sozialer Leistungen und gilt hierzulande als tiefste Zäsur in der Wohlfahrtsstaatsentwicklung nach 1945: Zum ersten Mal seit dem Zweiten Weltkrieg wurde damit eine für Millionen Menschen in Deutschland existenziell wichtige Lohnersatzleistung, die Arbeitslosenhilfe, faktisch abgeschafft und durch eine bloße Fürsorgeleistung, das Arbeitslosengeld II, ersetzt. Aber mehr als das: Durch die Agenda 2010 des damaligen Bundeskanzlers Gerhard Schröder, die Hartz-Reformen und besonders das am 1. Januar 2005 in Kraft getretene Vierte Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt ist Deutschland zu einer anderen Republik geworden. Denn dieses Gesetzespaket hat nicht bloß das Armutsrisiko von (Langzeit-)Erwerbslosen und ihren Familien spürbar erhöht, sondern auch einschüchternd und disziplinierend auf viele Beschäftigte gewirkt. Belegschaften, Betriebsräte und Gewerkschaften wurden genötigt, Lohn- und Gehaltseinbußen sowie schlechtere Arbeitsbedingungen zu akzeptieren. Ein ausufernder Niedriglohnsektor, der mittlerweile fast ein Viertel aller Beschäftigten umfasst, gehörte ebenso zu den Folgen wie soziale Eiseskälte, Entsolidarisierungs- und Entdemokratisierungstendenzen.



Der Referent

Prof. Christoph Butterwegge lehrt Politikwissenschaft an der Universität zu Köln. Kürzlich ist sein Buch „Hartz IV und die Folgen. Auf dem Weg in eine andere Republik?“ (290 Seiten; 16,95 Euro) im Verlag Beltz Juventa erschienen.

Eintritt Frei! Herzliche Einladung! WANN & WO?
Mittwoch, 11. Mai 2016, um 19:30 Uhr, in der börse,
Roter Saal (erster Stock), Wolkenburg 100,
Buslinie 628, ausreichende Parkplätze
attac Wuppertal - www.attac-wtal.de - trifft sich jeden
2. Montag im Monat um 19:30 Uhr in der börse